

Inhalts-Verzeichniß.

A. Postwesen.

Nachrichten über örtliche Post-Einrichtungen.	Seite
Postbehörden und Postanstalten in Hannover und in Hannover-Linden . . .	272
Einlieferung von Einschreibbriefsendungen außerhalb der Dienststunden . . .	272
Annahme von gewöhnlichen Paketen durch die Paketbesteller . . .	273
Amtl. Verkaufsstellen f. Postwertzeichen . . .	273
Briefkasten . . .	273
Schlusszeiten bei den Annahmestellen . . .	274
Von Hannover abgehende zu Postbehörden benutzte Eisenbahnzüge u. Posten . . .	274
Ankommende Posten nebst Angabe, der Reiten, zu welchen die nächste Bestellung der eingegangenen Postfächer stattfindet . . .	278
Bestellzeiten der durch die Briefkasten aufgelieferten an hiesige Einwohner gerichteten Briefsendungen . . .	279
Verzeichniß der zum äußeren Bestellgebiete Hannovers gehörigen Straßen . . .	280
In Hannover und in Hannover-Linden stattfindende Brief-, Geld- und Paket-Bestellungen . . .	280
Bestellgebühren in Hannover u. in Hannover-Linden . . .	281
Landbriefbestellung . . .	281
Ausgabe der Postsendungen . . .	282
Reisen mit den ordentlichen Posten . . .	283
Allgemeine Postnachrichten.	
Erfordernisse der Aufschrift der Postsendungen . . .	284
Freimarken und gestempelte Briefumschläge . . .	284
Durch Hilboten zu bestellende Sendungen . . .	284
Gewöhnliche Briefe . . .	284
Einschreibbriefe . . .	285
Briefe mit Postzustellungsurkunde . . .	285
Postkarten . . .	285
Druckfächer . . .	286
Waarenproben . . .	287
Geschäftspapiere . . .	288
Portotarif für Briefsendungen (gewöhnl. Briefe, Einschreibbriefe, Postkarten, Druckfächer, Waarenproben, Geschäftspapiere) . . .	289
I. Deutschland und Oesterreich-Ungarn . . .	289
II. Weltpostverein . . .	289
III. Dem Weltpostverein noch nicht angehörige Länder . . .	290
Postanweisungen . . .	290
Gebührensätze, Versendungsbedingungen u. in Deutschland und nach dem Auslande . . .	291
Postaufträge . . .	296
Nachnahmesendungen . . .	299
Bezug von Zeitungen und Zeitschriften . . .	299
Briefe mit Werthangabe . . .	300
Pakete ohne und mit Werthangabe nach Orten Deutschlands und Oesterreich-Ungarn . . .	302
Boll-Inhalts-Erklärung . . .	304
Portotarif für druckartige Pakete . . .	304
Pakete ohne Werthangabe nach dem Auslande . . .	305
Tarif für frankirte Pakete bis 3 bz. 5 kg . . .	306
Porto-Vergünstigungen f. Militärpersonen . . .	311
Marine-Sendungen . . .	311
Gewährleistung der Postverwaltung . . .	312
Abrechnung der nach Berlin bestimmten Briefpostsendungen . . .	313
Postbetrieb in Berlin u. Charlottenburg . . .	317
Bonnetasel . . .	318

B. Telegraphie.

Bestimmungen über Annahme und Beförderung von Telegrammen . . .	330
Tarif für Telegramme . . .	330
Bedingungen für die Theilnahme an der allgemeinen Fernsprecheinrichtung in Hannover . . .	334
Bedingungen für die Herstellung und den Betrieb von Nebentelegraphen zum Anschluß an die Reichs-Telegraphenanstalten . . .	336
Bedingungen für die Herstellung und den Betrieb besonderer Telegraphen zur unmittelbaren telegraphischen Verbindung von Geschäftsstellen oder Wohnungen u. untereinander ohne Anschluß an eine Reichs-Telegraphenanstalt . . .	338
Verzeichniß der an der allgemeinen Fernsprecheinrichtung in Hannover Theilnehmenden . . .	339

III.

Geschäftsanzeiger.

Hannoversche Renten- & Capital-Versicherungs-Anstalten.

Die Renten-Versicherungs-Anstalt

hat als Alters-Versorgungs-Anstalt sich die Aufgabe gestellt, den ihr beitretenden Personen auf zu machende Einlagen allmählich steigende, lebenslängliche Renten zu gewähren.

Zu diesem Zwecke werden die Mitglieder in Jahrgesellschaften und Altersklassen zu Erbverbrüderungen vereinigt.

Auf vollständige Einlagen (bis ult. 1885 — 300 M., vom 1. Januar 1886 ab nur 100 M.) erfolgt die erstmalige Renten-Zahlung schon für das nächstfolgende Jahr, auf unvollständige nicht eher, als bis solche durch Gutschreibung der auf sie fallenden Renten, bezw. durch Nachzahlung zu vollständigen ergänzt sind.

Die allmähliche Renten-Steigerung beruht auf der Beerbung der früher ausfallenden Theilnehmer.

Für das Rechnungsjahr 1886 hat die Zinsenrente auf eine vollständige Einlage von 300 M. in den verschiedenen Altersklassen zwischen 12 M. 40 ¢ und 27 M. 85 ¢ bestimmt werden können.

Dagegen haben die Mitglieder, welche in die Periode der Capital-Bewendung eingetreten sind, für dasselbe Jahr, nach Verschiedenheit des Geburtsjahres, an Renten zu beziehen:

in 20 Altersklassen zwischen 17 M. 05 ¢ und 94 M. 20 ¢,
in der 7. Altersklasse der Jahrgesellschaft 1847: 376 M. 50 ¢,
in der 6. Altersklasse der Jahrgesellschaft 1845 zwischen 124 M. 10 ¢ und 139 M. 90 ¢,
in der 6. Altersklasse der Jahrgesellschaft 1849 zwischen 92 M. 50 ¢ und 108 M. 15 ¢, und
in der 6. Altersklasse der Jahrgesellschaft 1852 zwischen 93 M. 85 ¢ und 100 M. 65 ¢.

Die Rente auf eine Einlage von 100 M. beträgt anfänglich 4 M. 10 ¢.